

Monatsbericht August 2009

Wertermittlung

Wertpapierbestand: 209.668.009,00 Euro

Kontostand: 12.024.145,56 Euro

Gesamtwert am 31.08.2009: 221.712.154,56 Euro

Gesamtwert am 01.08.2009: 215.726.582,34 Euro

Ergebnis: + 2,774 %



Guten Tag, liebe Börsianer und Teilnehmer am Gemeinschaftsdepot,

im August kletterten die meisten unserer Wachstumsaktien weiter und bescherten damit dem Gemeinschaftsdepot erneut einen Anstieg. Damit liegen wir seit Jahresanfang mit über 18 Prozent im Plus. Ein erfreuliches Ergebnis – nicht nur für die zahlreichen Teilnehmer, die sich Ende letzten Jahres ein Herz fassten und vor der Abgeltungssteuer nochmals kräftig investierten.

Das war damals keine leichte Entscheidung. Rund um den Globus warnten die Experten eindringlich davor, nicht „in ein fallendes Messer zu greifen“. Ich kann mich gut erinnern, welch bitterböse Zuschriften ich erhielt: Wie könne ich es nur wagen, angesichts der größten Krise seit 80 Jahren Aktien zu empfehlen? In solchen Zeiten braucht man Mut. Viel Mut. Und mancher Anleger musste sich sogar gegen die eigene Ehefrau durchsetzen, die einem in Crash-Zeiten das „Hobby“ Börse verbieten wollte. Doch es hat sich gelohnt, den ganzen Experten und sogar der eigenen Ehefrau zu widersprechen und zu den tiefen Kursen zu kaufen. Heute weiß natürlich jeder, was damals zu tun war. Wie immer im Nachhinein.

Aber viel wichtiger ist jetzt die Frage: Was bringt die Zukunft? Hört man auf die Meinung der Analysten, dann ist die Kurserholung viel zu schnell gegangen. Viele Experten erwarten deshalb eine Korrektur – auch, weil jetzt der vermeintliche Crash-Monat Oktober bevorsteht.

Gut möglich, dass eine solche Korrektur kommt. Möglich ist aber auch, dass sich die Börse auch diesmal nicht an die Expertenmeinungen hält und einfach weitersteigt. Egal ob eine Korrektur kommt oder nicht: Wenn man bedenkt, dass der Dow Jones von 14.000 Punkten kommt, dann ist noch sehr viel Luft nach oben. Aktuell stehen wir gerade mal bei 9.300 Zählern. Ich bin mir sicher: Irgendwann wird man zurückblicken und sich ärgern, dass man nicht im September 2009 nachgekauft hat.

In diesem Sinne

Ihr


Joachim Brandmaier

„Der Oktober ist einer der gefährlichsten Monate, um mit Aktien zu spekulieren. Die anderen sind November, Dezember, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August und September.“

Mark Twain

Unser Bestand an internationalen Wachstumsaktien in unserem Gemeinschaftsdepot*

Titel	Land	Letzter Kauf	Stückzahl	Kurs am Jahresanfang	Kurs am 01.08.09	Kurs am 31.08.09	Entwicklung seit Jahresanfang	Entwicklung zum Vormonat	Aktueller Wert in Euro
AlG	USA	04.01.1999	5.400	21,80	9,34	34,95	60,32 %	274,20 %	188.729,47
Fannie Mae	USA	18.03.1999	105.000	0,51	0,41	1,42	178,32 %	246,20 %	149.039,80
Citigroup	USA	01.12.1998	132.000	4,62	2,23	3,64	- 21,23 %	63,18 %	480.350,68
Lloyds TSB	GB	17.02.2000	732.875	1,31	1,00	1,26	- 3,53 %	26,38 %	926.200,94
L'Oréal	F	22.12.2008	52.900	62,22	58,25	69,50	11,70 %	19,31 %	3.676.550,00
Prudential	GB	22.12.2008	572.000	4,08	5,20	6,10	49,40 %	17,22 %	3.486.538,03
E.ON	D	27.03.2009	155.500	27,38	27,01	29,86	9,06 %	10,55 %	4.643.230,00
Bombardier	CDN	22.12.2008	1.180.000	2,42	2,38	2,61	7,79 %	9,60 %	3.077.931,26
HSBC	GB	22.12.2008	423.500	6,50	6,99	7,63	17,37 %	9,14 %	3.230.809,88
Canon	J	24.12.2008	138.500	21,02	25,37	27,47	30,69 %	8,28 %	3.804.811,92
Wells Fargo	USA	22.12.2008	217.000	19,55	17,69	19,00	- 2,84 %	7,38 %	4.121.973,28
Starbucks	USA	22.12.2008	265.000	6,34	12,54	13,45	112,14 %	7,25 %	3.564.187,31
Medtronic	USA	22.12.2008	144.000	21,25	25,15	26,91	26,62 %	6,98 %	3.874.533,82
Sysco	USA	22.12.2008	219.500	15,82	16,74	17,81	12,55 %	6,36 %	3.908.297,38
Walgreen	USA	22.12.2008	177.000	16,61	22,05	23,43	41,09 %	6,28 %	4.147.898,69
Aegon	NL	22.12.2008	461.000	4,38	5,04	5,32	21,42 %	5,52 %	2.451.598,00
Paychex	USA	22.12.2008	195.000	17,37	18,75	19,77	13,84 %	5,46 %	3.856.039,52
Aflac	USA	27.03.2009	179.300	30,39	26,89	28,32	- 6,81 %	5,31 %	5.077.588,37
General Electric	USA	27.03.2009	333.500	11,00	9,32	9,80	- 10,94 %	5,12 %	3.267.241,86
Schlumberger	USA	22.12.2008	96.900	28,74	38,00	39,91	38,87 %	5,03 %	3.867.369,89
Beiersdorf	D	25.05.2009	100.400	41,74	34,71	36,44	- 12,70 %	4,98 %	3.658.496,00
Home Depot	USA	22.12.2008	203.000	16,41	18,38	19,27	17,41 %	4,82 %	3.911.125,80
Royal Dutch Shell	NL	22.12.2008	192.000	18,15	18,73	19,46	7,22 %	3,90 %	3.736.320,00
Apache	USA	22.12.2008	57.000	51,28	58,52	60,74	18,45 %	3,80 %	3.462.357,36
Nokia	FIN	22.12.2008	213.500	10,61	9,37	9,70	- 8,58 %	3,52 %	2.070.950,00
SAP	D	22.12.2008	128.000	24,21	32,92	34,02	40,52 %	3,34 %	4.354.560,00
EMC ²	USA	22.12.2008	392.000	7,23	10,91	11,22	55,23 %	2,87 %	4.399.499,03
ADP	USA	22.12.2008	143.000	26,75	26,09	26,83	0,30 %	2,84 %	3.836.682,44
Stryker	USA	22.12.2008	101.000	27,65	27,84	28,59	3,40 %	2,70 %	2.887.621,76
Hewlett-Packard	USA	22.12.2008	144.000	25,00	30,37	31,14	24,58 %	2,55 %	4.484.720,29
Intel	USA	22.12.2008	285.000	9,93	13,75	14,09	41,89 %	2,47 %	4.015.620,65
Harley-Davidson	USA	27.03.2009	237.800	11,09	15,85	16,23	46,37 %	2,42 %	3.860.196,21
Illinois Tool Works	USA	22.12.2008	143.500	23,59	28,72	29,41	24,68 %	2,41 %	4.220.529,50
BP	GB	22.12.2008	606.000	5,26	5,94	6,04	14,80 %	1,66 %	3.659.387,06
Novartis	CH	22.12.2008	129.500	35,23	31,92	32,41	- 8,00 %	1,54 %	4.197.138,71
Roche	CH	22.12.2008	35.600	114,58	113,26	114,98	0,35 %	1,52 %	4.093.248,95
Microsoft	USA	22.12.2008	216.000	13,32	16,93	17,17	28,92 %	1,43 %	3.709.212,36
Unilever	NL	22.12.2008	211.000	17,20	19,32	19,57	13,78 %	1,29 %	4.129.270,00
Total	F	22.12.2008	94.000	38,08	39,99	40,31	5,86 %	0,80 %	3.789.140,00
3M	USA	22.12.2008	87.900	38,90	49,71	50,04	28,64 %	0,67 %	4.398.669,64
Reckitt Benckiser ^{Neu}	GB	27.08.2009	95.000	26,93	32,27 ¹	32,38	20,25 %	0,35 %	3.076.447,22
Walt Disney	USA	22.12.2008	223.000	15,08	18,65	18,68	23,84 %	0,14 %	4.164.570,00
Telefónica	E	22.12.2008	230.000	15,65	17,84	17,72	13,23 %	- 0,67 %	4.075.600,00
Colgate-Palmolive	USA	22.12.2008	87.500	47,34	51,08	50,63	6,94 %	- 0,89 %	4.429.794,04
Bank of Nova Scotia	CDN	22.12.2008	158.000	17,82	30,10	29,81	67,29 %	- 0,96 %	4.710.054,61
McDonald's	USA	22.12.2008	92.000	42,42	39,53	39,01	- 8,03 %	- 1,31 %	3.589.229,06
Danaher	USA	22.12.2008	90.000	38,36	43,48	42,85	11,72 %	- 1,44 %	3.856.874,48
Abbott Laboratories	USA	22.12.2008	98.000	36,65	32,50	31,95	- 12,82 %	- 1,69 %	3.131.199,55
Avon	USA	22.12.2008	180.000	15,81	22,94	22,53	42,50 %	- 1,79 %	4.055.385,47
IBM	USA	22.12.2008	43.800	57,08	83,82	82,26	44,11 %	- 1,86 %	3.602.863,90
PepsiCo	USA	22.12.2008	96.000	37,99	40,25	39,49	3,96 %	- 1,88 %	3.791.372,11
Cisco Systems	USA	22.12.2008	264.500	11,25	15,63	15,31	36,07 %	- 2,06 %	4.048.844,98
AstraZeneca	GB	22.12.2008	123.500	28,32	33,22	32,36	14,26 %	- 2,59 %	3.996.408,88
Coca-Cola	USA	22.12.2008	115.500	31,20	35,32	34,14	9,41 %	- 3,35 %	3.942.687,17
Johnson & Johnson	USA	22.12.2008	102.000	40,85	43,94	41,95	2,69 %	- 4,53 %	4.278.861,68
Hennes & Mauritz	S	22.12.2008	120.000	28,05	41,39	39,07	39,28 %	- 5,61 %	4.688.193,68
Procter & Gamble	USA	22.12.2008	100.200	42,29	39,99	37,01	- 12,49 %	- 7,45 %	3.708.348,18
Amgen	USA	22.12.2008	93.200	39,95	44,88	41,48	3,82 %	- 7,58 %	3.865.608,13
Barbestand									12.024.145,56
Gesamtwert in Euro:									221.712.154,56

* Zur Vermeidung der Abgeltungssteuer haben wir unsere Wachstumswerte im Dezember 2008 mit einem eigenen Fonds ummantelt. Im Gemeinschaftsdepot befindet sich nur noch dieser Fonds, welcher wiederum die aufgelisteten Aktien plus den Barbestand enthält.

¹= Kaufkurs von Reckitt Benckiser am 27.08.09

Weiter aufwärts

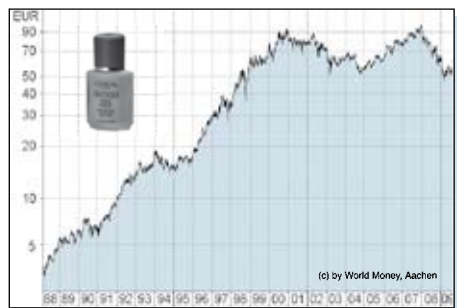
Nach wie vor schauen viele Anleger den steigenden Kursen nur von der Seitenauslinie hinterher. Das gilt nicht für die Einleger in unserem Gemeinschaftsdepot. Wir sind voll investiert und beim Anstieg dabei. Der August ist bereits der fünfte Monat in Folge mit einem positiven Ergebnis.



Finanzwerte vorn

Hoffnung in der Finanzbranche: Die Bankenkrise, Ursprung der weltweiten Wirtschaftsflaute, scheint sich weiter zu legen. Mit spektakulären Kursgewinnen haben sich im August die ausgebombten Aktien von AIG und Fannie Mae zurückgemeldet. Bei beiden hat sich der Kurs im Berichtsmonat mehr als verdreifacht. Zugegeben, von einem sehr tiefen Niveau aus. Aber unsere Entscheidung, die Aktien trotz Milliardenverlusten und Teilverstaatlichung erst einmal im Depot zu lassen, war damit nicht verkehrt. Hoffnung keimte auch bei Citigroup und Lloyds auf, hier kletterten die Kurse um 63 beziehungsweise 27 Prozent. Grundsätzlich hervorzuheben ist die Stabilität unserer Flaggschiffe Wells Fargo und HSBC, die seit März einen großen Teil ihrer Kursverluste schon wieder aufgeholt haben.

L'Oréal

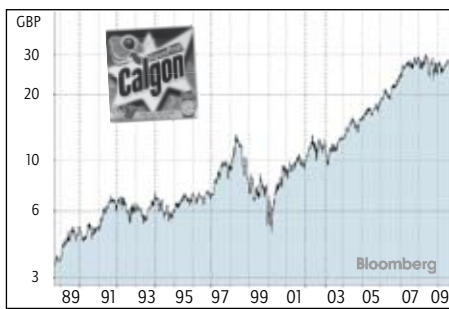


Startet Aufholjagd

Mit einem Plus von knapp 20 Prozent ist L'Oréal der beste Nicht-Finanzwert im August. Über Monate wurde der Kurs nach unten geprügelt, aus Angst, dass die schwache Konjunktur den Verbrauchern jegliche Kauflust auf Kosmetikartikel verdirbt. Aber geschminkt wird sich auch in der Krise! Im ersten Halbjahr hat der weltgrößte Kosmetikkonzern den Umsatz um ein Prozent auf 8,8 Milliarden Euro gesteigert. Zwar belasteten Restrukturierungen und dünnere Margen den Gewinn, mit einem Rückgang von 14 Prozent auf 1,1 Milliarden Euro lag

das Ergebnis jedoch über den Erwartungen der Börsianer. Außerdem schürte das Management die Hoffnung auf ein besseres Abschneiden im zweiten Halbjahr. Wir sind zuversichtlich, dass die Erholung weitergeht.

Reckitt Benckiser neu im Depot

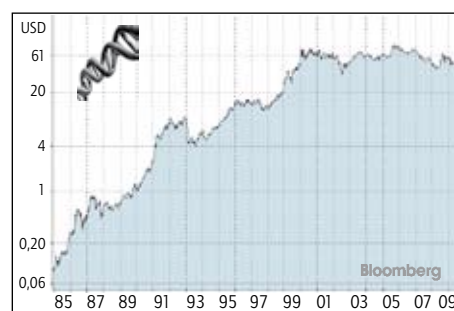


Dell und Wolters Kluwer verkauft

Wenn man uns eines nicht nachsagen kann, dann ist es zu wenig Sitzfleisch. Oft zahlt es sich bei Wachstumswerten aus, wenn man ihnen auch über schwierige Jahre hinweg treu bleibt. Aber auch unsere Geduld hat Grenzen. Die sind nun bei Dell und Wolters Kluwer erreicht. Dem Computerbauer Dell macht der knallharte Preiskampf in der Branche extrem zu schaffen. Da wir mit Hewlett-Packard ohnehin schon den aussichtsreicheren Branchenvertreter im Depot haben, fällt uns der Abschied nicht allzu schwer. Unsere Wolters-Kluwer-Position haben wir ebenfalls verkauft.

Im Gegenzug haben wir den neuen Wachstumswert Reckitt Benckiser ins Depot genommen. Der hierzulande weitgehend unbekannte Hersteller von Reinigungsmitteln hat starke Marken wie Calgon, Cillit Bang oder Vanish im Programm und bleibt auch in der Krise auf Wachstumskurs. Im ersten Halbjahr kletterte der Umsatz um 23 Prozent und der Gewinn sogar um 39 Prozent.

Amgen



Hoffnungsträger vor dem Start

Ein Minus von 7,6 Prozent reichte im August aus, um auf dem letzten Platz zu landen. Fundamentale Gründe suchte man bei Amgen für das „schwache“ Abschneiden allerdings vergebens. Nachdem die Aktie im Vormonat kräftig hatte zulegen können, gönnte sie sich im August eine Auszeit. Im Juli hatte Amgen die Gewinnprognose für das laufende Jahr angehoben und zudem eine positive Studie für den Hoffnungsträger Denosumab vorgelegt. Das macht eine Zulassung des Osteoporose- und Knochenkrebsmedikaments im Oktober immer wahrscheinlicher. Erhält das Mittel grünes Licht von der US-Gesundheitsbehörde, könnte es bereits 2010 Milliardenumsätze in Amgens Kasse spülen.

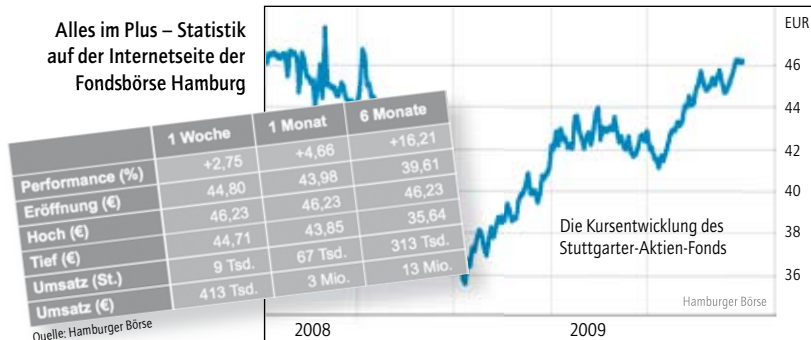
Gemeinschaftsdepot im Vergleich: Alle wichtigen Indizes geschlagen

Die letzten zwölf Monate waren nichts für schwache Nerven. Die Finanzkrise ließ Banken kollabieren und riss die Weltwirtschaft in die größte Krise der Nachkriegszeit. Inzwischen hat sich die Situation jedoch beruhigt und aus der Wirtschaft kommen schon wieder positive Zeichen. Auch die Börse hat sichtbar nach oben gedreht. Der Performance-Vergleich zeigt: Unsere schwäbisch-solide Anlagestrategie zahlt sich aus. Sowohl auf Sicht von einem Jahr als auch seit Jahresanfang liegen wir besser als der Durchschnitt.

Entwicklung	2009	12 Monate
Gemeinschaftsdepot	+ 18,0 %	- 9,7 %
Stoxx	+ 15,2 %	- 17,6 %
DAX	+ 13,6 %	- 14,9 %
Dow Jones	+ 8,2 %	- 17,7 %
DJ Global Titans	+ 7,4 %	- 17,3 %

Quelle: Bloomberg

Alles im Plus – Statistik auf der Internetseite der Fondsbörse Hamburg



Zwei Neuzugänge

Da die Anteile im Gemeinschaftsdepot nicht mehr aufgestockt werden können, findet unser Stuttgarter-Aktien-Fonds immer mehr Zuspruch. Das ermöglicht es uns, zwei weitere Wachstumswerte zuzukaufen.

Während in der Fondsbranche derzeit das große Jammern angesagt ist, erfreut sich unser Stuttgarter-Aktien-Fonds ungebrochener Beliebtheit. Regelmäßig erklimmt er den Spitzenplatz unter den umsatzstärksten Aktienfonds an der Börse Hamburg. Da immer mehr überzeugte Wachstumsstrategen investieren, ist das Volumen mittlerweile auf fast 62 Millionen Euro gewachsen.

Das uns anvertraute Kapital investieren wir ausschließlich in Qualitätsaktien, also in Unternehmen mit einer soliden Bilanz, einer starken Marktposition und viel Wachstumspotenzial. Diese Kriterien treffen auch auf unsere beiden Neuzugänge zu, die wir im August

gekauft haben: Medtronic und Reckitt Benckiser. Beim weltgrößten unabhängigen Medizintechniker Medtronic sehen wir nach der Kursflaute in den letzten Jahren eine gehörige Portion Nachholbedarf. Mehr zum britischen Reinigungsspezialisten Reckitt Benckiser lesen Sie auf der Innenseite – im August haben wir die Reckitt-Aktie auch in das Gemeinschaftsdepot gekauft.

Wichtige Informationen rund um den Stuttgarter-Aktien-Fonds erhalten Sie auch unter www.stuttgarter-aktien-fonds.de. Außerdem stehen wir bei Fragen gerne telefonisch zur Verfügung: 0711-61414111.

Stuttgarter AktienFonds	
Börse	Hamburg
Mindestanlage	keine
Ausgabeaufschlag	keiner
Fondsvermögen	62 Mio. €
WKN	A0Q 72H
Kurs	46 €
www.stuttgarter-aktien-fonds.de	

Wichtige Informationen zum Gemeinschaftsdepot

Gibt es für 2009 wieder eine steuerliche Benachrichtigung?

Ja, Anfang 2010 erhalten Sie wie gewohnt Ihre steuerliche Benachrichtigung für das Jahr 2009. In dieser sind alle für Sie steuerlich relevanten Angaben aufgelistet. Der W&E Aktien Global-Fonds, der seit Dezember 2008 die zuvor im Gemeinschaftsdepot vorhandenen Aktien ummantelt, um Kursgewinne unserer Aktien dauerhaft abgeltungssteuerfrei vereinnahmen zu können, schließt zum 30. September 2009 sein erstes Geschäftsjahr ab. Zu diesem Zeitpunkt werden die von dem Investmentfonds während des Geschäftsjahres erzielten laufenden Erträge (Dividenden und Zinsen) thesauriert. Diese gelten beim Anleger steuerlich als zugeflossen (sogenannte ausschüttungsgleiche Erträge). **Realisierte und unrealisierte Kursgewinne unserer Aktien gehören nicht zu den ausschüttungsgleichen Erträgen und sind daher steuerfrei.** Somit behalten wir die Handlungsfreiheit, das Depot steuerfrei umzuschichten. Einschränkungen durch die Abgeltungssteuer sind im Gegensatz zur Direktanlage in Aktien nicht vorhanden. Im Rahmen der steuerlichen Benachrichtigung Anfang 2010 werden wir Ihnen die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge mitteilen.

Was ändert sich bei einer Kündigung/Teilauszahlung?

Zukünftig unterliegen bei Kündigungen und Teilkündigungen die auf Ihre Beteiligung entfallenden sogenannten akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge dem Kapitalertragsteuerabzug. Die Auszahlungsbeträge werden dementsprechend um die Kapitalertragsteuer sowie den Solidaritätszuschlag, die auf die angefallenen Zinsen und Dividenden angefallen sind, gekürzt.

Was muss ich bei einer Übertragung meiner Beteiligung beachten?

Eine Übertragung Ihrer Beteiligung ist im Rahmen einer Erbschaft oder einer Schenkung jederzeit möglich. Bei einer Schenkung oder Vererbung der Beteiligung dürfen die steuerlichen Anschaffungsdaten vom Begünstigten übernommen werden, **sodass Kursgewinne weiterhin steuerfrei sind.** Erbschaftssteuer- und schenkungssteuerrechtliche Regelungen sind dabei zu beachten. Informieren Sie sich dazu bitte bei Ihrem steuerlichen Berater.

Was ändert sich bei der Verwaltervergütung?

Bei einem Verkauf von Investmentanteilen, der zur Realisierung der Verwaltervergütung nötig ist, wird Kapitalertragsteuer auf die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge einbehalten. Wir garantieren Ihnen jedoch, dass Ihnen daraus keine zusätzliche Belastung entsteht. In Zukunft wird die Verwaltervergütung erst nach Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlages berechnet. Sie zahlen folglich keinen Cent mehr als bisher, da wir als Verwalter genau auf den Betrag verzichten, den die Steuer für Sie ausmacht.

Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung des Gemeinschaftsdepots können Sie sich jederzeit an unseren Kundenservice wenden. Die hier ausgeführten steuerlichen Erläuterungen stellen keine steuerliche Beratung dar und ersetzen nicht die individuelle Beratung durch Ihren steuerlichen Berater.

Das Gemeinschaftsdepot



Joachim Brandmaier und sein Team vor unserem Verlagshaus im Herzen Stuttgart

Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG
Fritz-Elsas-Straße 49, 70174 Stuttgart

Anlegerschutz: Strenge gesetzliche Vorschriften (u. a. durch das Wertpapierhandelsgesetz) sorgen für den Schutz Ihres Vermögens. Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG besitzt die Zulassung von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung

der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW). Darüber hinaus werden wir regelmäßig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG ist im Verband der Finanzdienstleistungsinstitute (VFI) und Mitglied der Schutzgemeinschaft der Kleinaktionäre e. V. (SdK).

Hinweis zu den Charts in Auslandswährung: Währungseinflüsse können die Euro-Performance der einzelnen Aktien verbessern oder verschlechtern.

Fragen, Wünsche oder Kritik? Rufen Sie uns einfach an: **0711 - 614 14 111** (Mo - Fr von 9.00 – 18.00 Uhr) oder E-Mail: **Kundenservice@boerse-aktuell.de**

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Betrachtung der steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Weitere Informationen zum Gemeinschaftsdepot und zur aktuellen Börsensituation finden Sie auf www.boerse-aktuell.de

Die Wertentwicklung

1988	+ 29,7 %	1999	+ 32,6 %
1989	+ 23,9 %	2000	+ 6,5 %
1990	- 19,4 %	2001	- 12,3 %
1991	+ 18,4 %	2002	- 34,8 %
1992	+ 5,8 %	2003	+ 3,8 %
1993	+ 21,0 %	2004	- 0,1 %
1994	- 1,6 %	2005	+ 19,1 %
1995	+ 12,8 %	2006	+ 7,1 %
1996	+ 29,8 %	2007	- 2,1 %
1997	+ 36,2 %	2008	- 30,7 %
1998	+ 17,2 %		

Entwicklung im Jahr 2009

Januar	+ 3,354 %	Juli	+ 7,343 %
Februar	- 8,386 %	August	+ 2,774 %
März	- 0,277 %	Ergebnis	+ 18,366 %
April	+ 10,292 %		
Mai	+ 1,681 %		
Juni	+ 1,322 %		

Alle Angaben ohne Gebühr. Diese richtet sich nach der Höhe der Einlage des jeweiligen Depotteilnehmers.

Wichtige Informationen zum Gemeinschaftsdepot im Berichtszeitraum August 2009:

Veränderte Aktienpositionen: Im August haben wir Dell und Wolters Kluwer komplett verkauft. Im Gegenzug haben wir 95.000 Aktien von Reckitt Benckiser neu ins Depot

genommen. Dividenden: Von folgenden Unternehmen haben wir im August Dividenden erhalten: Colgate-Palmolive, Paychex, Procter & Gamble, Abbott Labs, Apache, Aflac,

Avon, Wells Fargo, Intel und Canon. Gesamtwert aller Dividenden: 214.698,78 Euro. Kosten für Depotführung, Aktientransaktionen, Limitgebühr usw. entstehen nur noch im

Fonds selbst. Allein maßgeblich ist der vereinfachte/ausführliche Verkaufsprospekt des Fonds „W&E Aktien Global“. Dieser Prospekt ist auf unserer Internetseite jederzeit abrufbar.